



Saunier Duval
Einfach zuverlässig

Betriebsanleitung

Witterungsgeführter Regler

MiPro R



AT

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.4	Recycling und Entsorgung	4
2	Hinweise zur Dokumentation	5
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	5
2.2	Unterlagen aufbewahren	5
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	5
2.4	Nomenklatur	5
2.5	Verfügbarkeit der Funktionen	5
3	Produktbeschreibung	5
3.1	Aufbau des Produkts	5
3.2	Hauptfunktion.....	6
3.3	Zonen.....	6
3.4	Hybridmanager	6
3.5	Frostschutzfunktion.....	6
3.6	Fehlfunktion vermeiden	6
3.7	Typenschild.....	6
3.8	CE-Kennzeichnung.....	7
4	Betrieb	7
4.1	Bedienstruktur.....	7
4.2	Bedienkonzept.....	8
5	Bedien- und Anzeigefunktionen	10
5.1	Heizen.....	10
5.2	Warmwasser.....	11
5.3	Tage außer Haus planen	12
5.4	Grundeinstellungen.....	12
5.5	Tarif.....	13
5.6	Flüsterbetrieb.....	14
5.7	Information.....	14
5.8	Brennerstatus ablesen.....	16
5.9	Fachhandwerkerebene	16
5.10	Meldungen	16
6	Störungsbehebung	17
6.1	Vorübergehenden Notbetrieb einstellen	17
6.2	Außentemperaturfühler reinigen	17
6.3	Batterie wechseln	17
7	Pflege und Wartung	18
7.1	Produkt pflegen.....	18
7.2	Produkt warten.....	18
8	Außerbetriebnahme	18
8.1	Produkt außer Betrieb nehmen	18
8.2	Recycling und Entsorgung.....	18
9	Garantie und Kundendienst	18
9.1	Garantie	18
9.2	Kundendienst.....	18
10	Technische Daten	18
10.1	Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013.....	18
Anhang	19

A	Übersicht der Bedien- und Anzeigefunktionen	19
B	Störungsbehebung	23
C	Übersicht der Wartungsmeldungen	23
	Stichwortverzeichnis	24



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter

**Gefahr!**

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden

**Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag

**Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden

**Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür vorgesehen eine Heizungsanlage mit Wärmeerzeugern des gleichen Herstellers mit eBUS-Schnittstelle zu regeln.

Der Funkregler, die Funkempfängereinheit und der Funk-Außentemperaturfühler müssen an einem Ort befestigt sein, der einen ausreichenden Empfang liefert. Der Funkregler ist nicht für den mobilen Gebrauch vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Er-

fahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Verletzungsgefahr durch Batterien

Wenn die Batterien bestimmungswidrig aufgeladen werden, dann sind erhebliche Personenschäden möglich.

- ▶ Laden Sie die Batterien nicht wieder auf.

1.3.3 Risiko eines Sachschadens

- ▶ Schließen Sie die Anschlusskontakte im Batteriefach des Produkts nicht kurz.

1.3.4 Risiko eines Sachschadens durch Säure

- ▶ Entfernen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie die Batterien fachgerecht.





1 Sicherheit

- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren.

1.4 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

MiPro R – Artikelnummer

Österreich	0020231583
------------	------------

2.4 Nomenklatur

Zur Vereinfachung werden folgende Begriffe verwendet:

- Regler: Wenn der Funkregler **MiPro R** gemeint ist.
- Fernbediengerät: Wenn das Funk-Fernbediengerät **MiPro remote R** gemeint ist.
- Außentemperaturfühler: Wenn der Funk-Außentemperaturfühler gemeint ist.

2.5 Verfügbarkeit der Funktionen



Hinweis

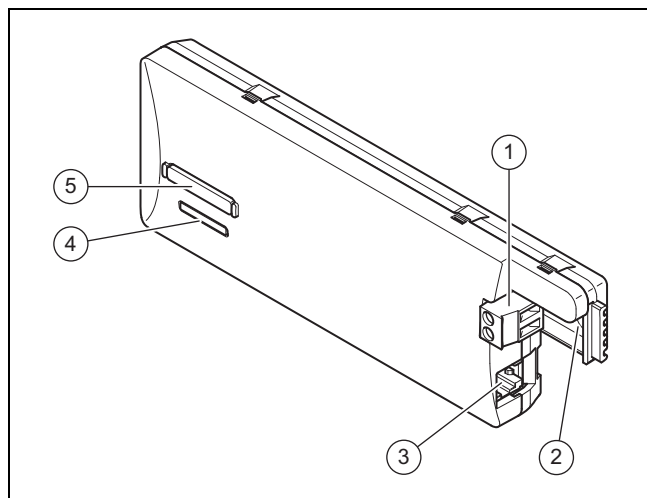
Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen stehen nicht für alle Systemkonfigurationen zur Verfügung.

Der Regler zeigt nur die Funktionen an, die für die installierte Systemkonfiguration nutzbar sind.

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau des Produkts

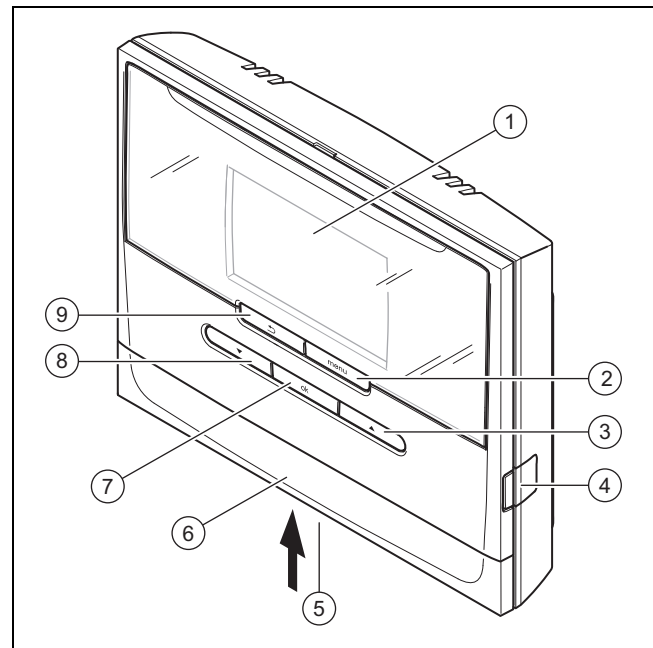
3.1.1 Funkempfängereinheit



- | | | | |
|---|--------------------------|---|---------------------|
| 1 | Klemmen für eBUS-Leitung | 2 | Befestigungsöffnung |
|---|--------------------------|---|---------------------|

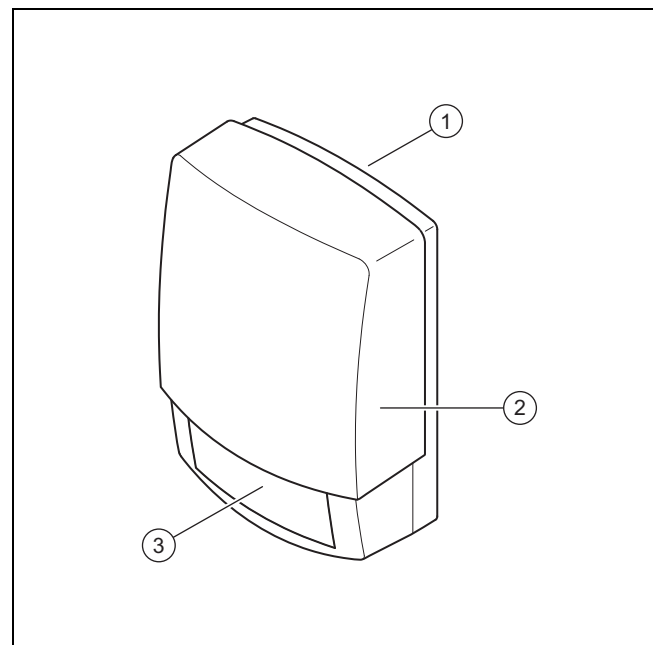
- | | | | |
|---|-------------------|---|-------------|
| 3 | Diagnosebuchse | 5 | Einlertaste |
| 4 | LED Statusanzeige | | |

3.1.2 Funkregler



- | | | | |
|---|-------------------|---|--------------------|
| 1 | Display | 6 | Wandsockelblende |
| 2 | Menü-Taste | 7 | OK-Taste |
| 3 | Pfeiltaste "oben" | 8 | Pfeiltaste "unten" |
| 4 | Diagnosebuchse | 9 | Zurück-Taste |
| 5 | Batteriefach | | |

3.1.3 Funk-Außentemperaturfühler



- | | | | |
|---|----------------------------|---|------------|
| 1 | Wandsockel | 3 | Solarzelle |
| 2 | Funk-Außentemperaturfühler | | |

3 Produktbeschreibung

3.2 Hauptfunktion

Der Regler ist ein witterungsgeführter Regler mit einem im Freien montierten Außentemperaturfühler.

Der Regler ist über die Funkempfängereinheit mit dem Außentemperaturfühler und dem Wärmeerzeuger verbunden. Über Funk regelt der Regler die Heizungsanlage und weitere angeschlossene Komponenten, z. B. die Warmwasserbereitung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers.

3.2.1 Heizen

Der Außentemperaturfühler misst die Außentemperatur und leitet die Werte an den Regler weiter. Bei niedriger Außentemperatur erhöht der Regler die Vorlauftemperatur der Heizungsanlage. Wenn die Außentemperatur steigt, senkt der Regler die Vorlauftemperatur ab. Der Regler reagiert auf die Schwankungen der Außentemperatur und regelt über die Vorlauftemperatur die Raumtemperatur auf die Wunschtemperatur.

3.2.2 Kühlen

Der Raumtemperaturfühler misst die Raumtemperatur und leitet die Werte an den Regler weiter. Wenn die Raumtemperatur höher ist als die eingestellte Wunschtemperatur, dann schaltet der Regler die Kühlung ein.

3.2.3 Warmwasserbereitung

Ein Temperatursensor misst die Temperatur des Wassers im Warmwasserspeicher und leitet die Werte an den Regler weiter. Bei niedriger Warmwassertemperatur erhöht der Regler die Temperatur im Warmwasserkreis und heizt somit das Wasser im Warmwasserspeicher auf die eingestellte Warmwassertemperatur auf.

3.2.4 Zirkulation

Wenn in der Heizungsanlage eine Zirkulationspumpe installiert ist, dann steht an den Zapfstellen schneller Warmwasser zur Verfügung. Die Zirkulationspumpe pumpt warmes Wasser im Kreis durch die Zirkulationsleitungen zu den Zapfstellen.

3.3 Zonen

Ein Gebäude wird in mehrere Zonen eingeteilt, wenn der Wärmebedarf in Gebäudeteilen verschieden ist.

- Wenn in einem Haus eine Fußbodenheizung und eine Flachkörperheizung vorhanden ist.
- Wenn in einem Haus mehrere eigenständige Wohneinheiten vorhanden sind.

Wenn mehrere Zonen vorhanden sind, dann regelt der Regler die vorhandenen Zonen.

3.4 Hybridmanager

Wenn Sie eine Wärmepumpe angeschlossen haben, dann versucht der Hybridmanager den angemeldeten Energiebedarf unter den Gesichtspunkten der Kostenoptimierung und den technischen Gegebenheiten zu decken.



Hinweis

Damit die Wärmepumpe und das Heizgerät effektiv und abgestimmt arbeiten können, müssen Sie die Tarife (→ Seite 13) korrekt einstellen. Bei einer fehlerhaften Einstellung der Tarife können erhöhte Kosten entstehen.

Wenn das System einen Energiebedarf anmeldet, dann schaltet sich der Hybridmanager ein und leitet den Energiebedarf an den Wärmeerzeuger weiter. Welchen Wärmeerzeuger der Hybridmanager anspricht, entscheidet der Hybridmanager aufgrund der eingestellten Tarife in Relation zum Energiebedarf.

3.5 Frostschutzfunktion

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden. Die Frostschutzfunktion überwacht die Außentemperatur.

Wenn die Außentemperatur

- unter 4 °C sinkt, dann schaltet der Regler nach einer Frostschutzverzögerungszeit den Wärmeerzeuger ein und regelt die Raumsolltemperatur auf mindestens 5 °C.
- über 5 °C steigt, dann schaltet der Regler den Wärmeerzeuger nicht ein, aber überwacht die Außentemperatur.



Hinweis

Der Fachhandwerker kann die Frostschutzverzögerungszeit einstellen.

3.6 Fehlfunktion vermeiden

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Raumluft frei um den Regler zirkulieren kann und der Regler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Heizkörperventile in dem Raum, in dem der Regler montiert ist, voll aufgedreht sind.

3.7 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Reglers unter dem Gerätehalter.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
MiPro R	Produktbezeichnung
V	Betriebsspannung
mA	Stromaufnahme
	Anleitung lesen

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
LR06	Batterie Typbezeichnung
T60	max. zulässige Umgebungstemperatur: 0 ... 60 °C

3.8 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Betrieb

4.1 Bedienstruktur

4.1.1 Bedien- und Anzeigeebenen

Das Produkt hat zwei Bedien- und Anzeigeebenen.

Auf der Betreiberebene finden Sie Informationen und Einstellmöglichkeiten, die Sie als Betreiber brauchen.

Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten. Sie ist mit einem Code geschützt. Nur Fachhandwerker dürfen Einstellungen in der Fachhandwerkerebene verändern.

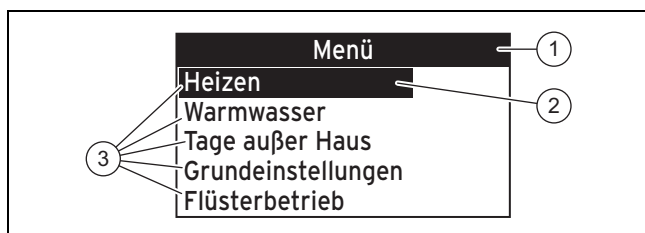
Übersicht der Bedien- und Anzeigefunktionen (→ Seite 19)

4.1.2 Aufbau der Menüstruktur

Die Menüstruktur besteht aus mehreren Auswahlebenen und einer Einstellebene. Von der Grundanzeige gelangen Sie über die Menü-Taste immer in die Auswahlebene 1.

Die unterste Ebene ist immer die Einstellebene.

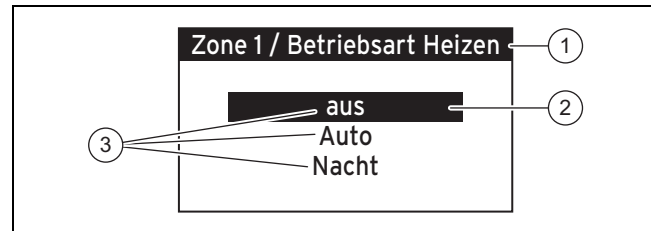
4.1.3 Auswahlebene



- | | | | |
|---|---|---|---------------------------------|
| 1 | Aktuelle Auswahlebene | 3 | Listeneinträge der Auswahlebene |
| 2 | Markierter Listeneintrag der Auswahlebene | | |

Wenn mehr Listeneinträge vorhanden sind als angezeigt werden können, dann können Sie die Listeneinträge mit der Pfeiltaste "unten" in den sichtbaren Bereich verschieben.

4.1.4 Einstellebene

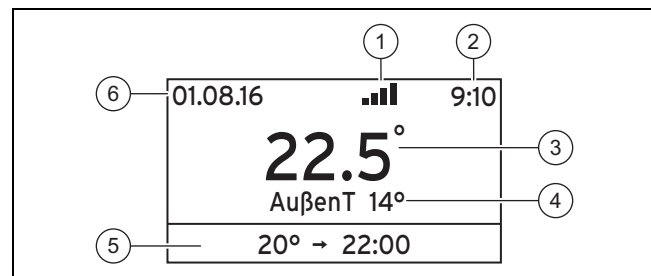


- | | | | |
|---|---|---|-------------------------|
| 1 | Einstellebene mit gewählter Auswahlebene/Funktion | 2 | markierter Einstellwert |
| 3 | wählbare Einstellwerte | | |

In der Einstellebene können Sie die Einstellwerte auswählen, die Sie ändern möchten.

Der Regler muss die Werte erst von der Funkempfängereinheit abrufen, was bis zu 2 Sekunden dauert. Solange zeigt das Display Striche (--) anstelle der Werte.

4.1.5 Grundanzeige



- | | | | |
|---|----------------|---|-------------------|
| 1 | Empfangsstärke | 4 | Außentemperatur |
| 2 | Uhrzeit | 5 | Zusatzinformation |
| 3 | Raumtemperatur | 6 | Datum |

Die Grundanzeige zeigt die aktuellen Einstellungen und Werte der Heizungsanlage.

Die Grundanzeige erscheint:

- Wenn Sie die Menü-Taste drücken.
- Wenn Sie den Regler länger als 5 Minuten nicht bedienen.
- Wenn Sie bei ausgeschaltetem Display eine Taste betätigen.

Das Display schaltet aus, wenn Sie den Regler länger als 10 Minuten nicht bedienen.

4.1.5.1 Symbole und Zusatzinformationen

Display	Bedeutung
Symbole	
	Die Funktion Tage außer Haus ist aktiv.
	Die Funktion Tastensperre ist aktiv.
	Das Symbol zeigt an, mit welcher Stärke der Regler Signale von der Funkempfängereinheit empfängt oder an die Funkempfängereinheit sendet.
Zusatzinformationen	

4 Betrieb

Display	Bedeutung
20.5 °C --> 23:00 (Beispiel)	Die eingestellte Wunschtemperatur und bis wann die Wunschtemperatur gilt. Die Funktion Betriebsart Heizen im Automatikbetrieb oder Überschreiben ist aktiv.
Man. Kühlen für % Tage	Die Funktion Manuelles Kühlen aktiv ist. Die Platzhalter % % werden durch die konkrete Anzahl der Tage ersetzt.
Wartung! OK für Details	Eine Wartung steht an.
Fehler! OK für Details	Ein Fehler liegt vor.

4.2 Bedienkonzept

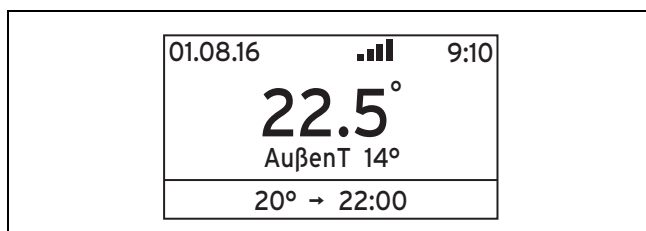
Den Regler bedienen Sie mit 5 Auswahltasten.

Taste	Funktion
menu	<ul style="list-style-type: none"> – Zugang zur Auswahlebene 1 der Menüstruktur – Rückkehr zur Grundanzeige aus jeder beliebigen Ebene
↶	<ul style="list-style-type: none"> – Rückkehr in die vorherige Auswahlebene – Rückkehr aus der Einstellebene in die vorherige Auswahlebene, ohne zu speichern
ok	<ul style="list-style-type: none"> – Bestätigung einer Auswahl mit Zugang auf die nächste Auswahl- oder Einstellebene – Bestätigung eines Einstellwerts mit Rückkehr in die vorherige Auswahlebene – Bestätigung eines Einstellwerts mit Sprung auf den nächsten Einstellwert
▼	<ul style="list-style-type: none"> – Navigation zum Listeneintrag – Verringerung/Erhöhung des Einstellwerts – Automatische Wiederholung, Pfeiltaste länger als 1 Sekunde drücken
▲	<ul style="list-style-type: none"> – Zurücksetzung auf die Werkseinstellung, Pfeiltasten gleichzeitig länger als 10 Sekunden drücken

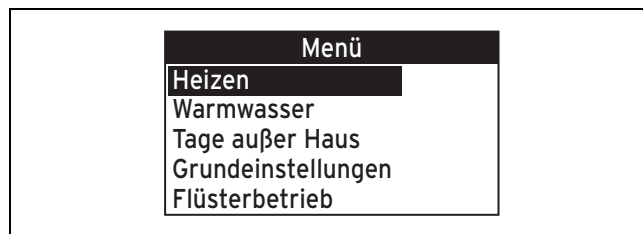
Das Display stellt ein markiertes Element durch weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund dar.

Wenn Sie den Regler länger als 5 Minuten nicht bedienen, dann erscheint im Display die Grundanzeige.

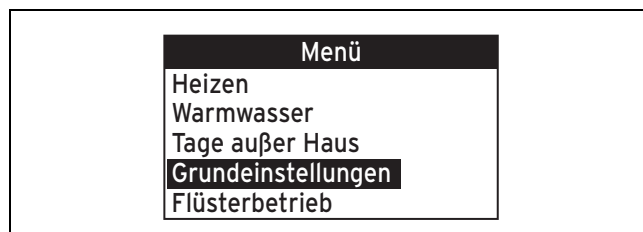
4.2.1 Beispiel Displaykontrast ändern



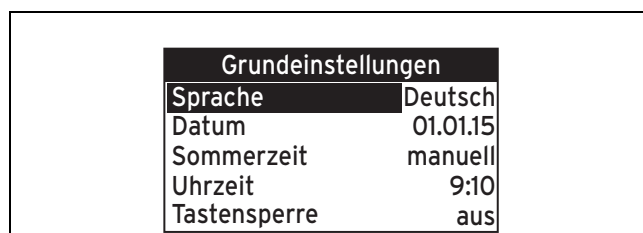
- Drücken Sie die Menü-Taste.
 - ◁ Der Regler wechselt in die Auswahlebene 1.



- Drücken Sie die Pfeiltaste "unten", bis der Listeneintrag **Grundeinstellungen** markiert ist.



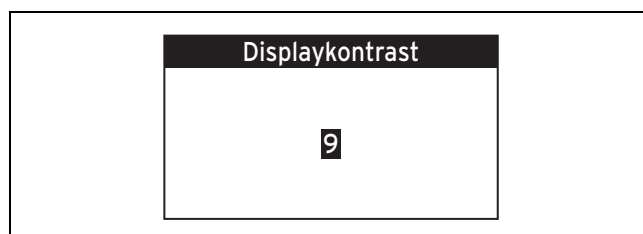
- Drücken Sie die OK-Taste.
 - ◁ Der Regler wechselt in die Auswahlebene 2.



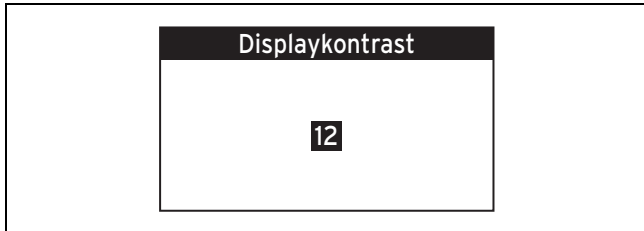
- Drücken Sie die Pfeiltaste "unten", bis der Listeneintrag **Displaykontrast** markiert ist.



- Drücken Sie die OK-Taste.
 - ◁ Der Regler wechselt in die Einstellebene **Grundeinstellungen/Displaykontrast**. Der Einstellwert für den **Displaykontrast** ist markiert.



- Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den gewünschten Wert ein.



7. Drücken Sie die OK-Taste.
 - ◁ Der Regler speichert den Einstellwert und wechselt in die vorherige Auswahlebene zurück.

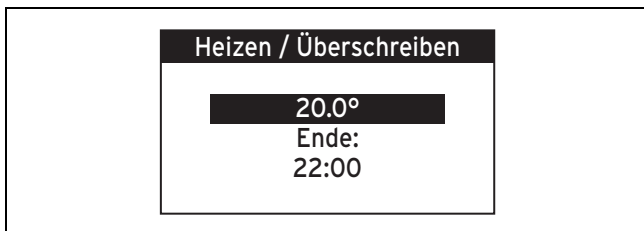


8. Drücken Sie die Menü-Taste.
 - ◁ Der Regler wechselt in die Grundanzeige.

4.2.2 Wunschttemperatur und Zeitraum des aktuellen Tags überschreiben

Bedingungen: Der Regler befindet sich in der Grundanzeige.

- ▶ Drücken Sie eine der beiden Pfeiltasten.
 - Der Regler wechselt in die Funktion **Überschreiben**.



1. Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den gewünschten Wert ein.
2. Drücken Sie die OK-Taste.
 - Der Regler speichert den Einstellwert und wechselt auf den Einstellwert **Ende:**. Der Einstellwert ist markiert.
3. Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den gewünschten Wert ein.
4. Drücken Sie die OK-Taste.
 - Der Regler speichert den Einstellwert und wechselt in die Grundanzeige.

4.2.3 Funktion Überschreiben deaktivieren

Bedingungen: Der Regler befindet sich in der Grundanzeige.

- ▶ Drücken Sie die Pfeiltaste "unten".
 - Die Funktion **Überschreiben** wird deaktiviert und die Heizungsanlage arbeitet wieder in der voreingestellten Betriebsart.

4.2.4 Einen Tag kopieren

Heizen → ZONE1→

→ Zeitprogr. Heizen → Einen Tag kopieren

- Zeitprogr. Kühlen → Einen Tag kopieren
- Zeitprogramm WW → Einen Tag kopieren
- Zeitpr. Zirkulation → Einen Tag kopieren
- Zeitprogr.Hochtarif → Einen Tag kopieren
- Flüsterbetrieb → Einen Tag kopieren

- Die Funktion können Sie nutzen, um einen Tag, den Sie mit allen Zeiträumen und Temperaturen bzw. Betriebszuständen aufgebaut haben, auf einen oder mehrere Tage mit den gleichen Einstellwerten zu übertragen.

4.2.5 Zeitprogramme

4.2.5.1 Einstellungen der Zeitprogramme nach Spannungsverlust



Hinweis

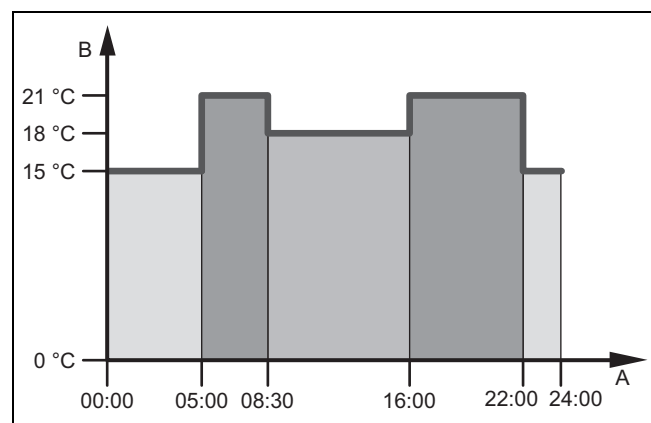
Wenn Sie die gesamte Heizungsanlage spannungslos schalten, dann bleiben alle eingestellten Werte der Zeitprogramme erhalten.

4.2.5.2 Darstellung von Zeiträumen für einen Tag

Zeitprogramme geben Ihnen die Möglichkeit verschiedene Temperaturen oder Betriebszustände über den Tag verteilt nach Ihren Bedürfnissen einzustellen.

Wenn Sie keine eigenen Zeiträume und Temperaturen bzw. Betriebszustände festgelegt haben, dann zieht der Regler die Werkseinstellung heran.

4.2.5.2.1 Zeiträume für Heizen



A Uhrzeit

B Temperatur

Sie können bis zu 7 Zeiträume einstellen und jedem Zeitraum eine andere Temperatur zuweisen.

Beispiel:

Zeitraum 1: ab 00:00 Uhr gilt die Temperatur 15° C

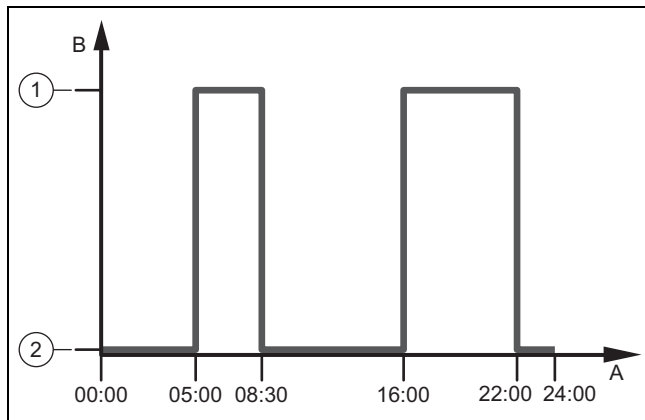
Zeitraum 2: ab 5:00 Uhr gilt die Temperatur 21° C

Zeitraum 3: ab 8:30 Uhr gilt die Temperatur 18° C

Zeitprogramm für das Heizen einstellen (→ Seite 10)

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

4.2.5.2.2 Zeiträume für Kühlen, Warmwasser, Zirkulation, Hochtarif, Flüsterbetrieb



A	Uhrzeit	1	Funktion aktiviert (an)
B	Betriebszustand der Funktion	2	Funktion abgeschaltet (aus)

Sie können bis zu 7 Zeiträume einstellen und jedem Zeitraum zuweisen, ob der Betriebszustand der Funktion aktiviert (Einstellwert **an**) oder abgeschaltet (Einstellwert **aus**) werden soll.

Beispiel:

Zeitraum 1: ab 00:00 Uhr gilt der Betriebszustand **aus**

Zeitraum 2: ab 5:00 Uhr gilt der Betriebszustand **an**

Zeitraum 3: ab 8:30 Uhr gilt der Betriebszustand **aus**

Zeitprogramm für das Kühlen einstellen (→ Seite 10)

Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung einstellen (→ Seite 11)

Zeitprogramm für die Zirkulation einstellen (→ Seite 11)

Zeitprogramm für den Hochtarif einstellen (→ Seite 13)

Zeitprogramm für den Flüsterbetrieb einstellen (→ Seite 14)

4.2.5.3 Zeitprogramme schnell einstellen

Wenn Sie z. B. nur für den Samstag und Sonntag abweichende Zeiträume oder Temperaturen bzw. Betriebszustände benötigen, dann stellen Sie zuerst die Zeiträume und Temperatur bzw. Betriebszustand für einen Tag ein, z. B. den Montag.

Um den restlichen Wochentagen (Dienstag bis Freitag) die gleichen Werte zuzuweisen, können Sie die Funktion **Einen Tag kopieren** nutzen.

Die Zeiträume und Temperatur bzw. Betriebszustand für den Samstag und Sonntag geben Sie dann wieder einzeln im Zeitprogramm an.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen



Hinweis

Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen stehen nicht für alle Systemkonfigurationen zur Verfügung.

Übersicht der Bedien- und Anzeigefunktionen (→ Seite 19)

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie aus der Grundanzeige über die Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

Sie gelangen immer in die Grundanzeige der Betreiber-ebene, wenn Sie die Menü-Taste (min. 5 s) drücken oder 5 Minuten keine Bedienung ausführen.

Die Beschreibung der Funktionen für **ZONE1** gilt stellvertretend für alle vorhandenen Zonen.

5.1 Heizen

5.1.1 Betriebsart Heizen einstellen

Heizen → ZONE1 → Betriebsart Heizen

– Mit dieser Funktion können Sie festlegen, wie sich das System beim Heizen verhalten soll.

aus: Die Betriebsart ist für die Zone abgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert.

Auto: Die Betriebsart regelt die Zone nach den eingestellten Wunschtemperaturen in den eingestellten Zeiträumen, die Sie im Zeitprogramm festgelegt haben.

Nacht: Die Betriebsart regelt die Zone auf die eingestellte Wunschtemperatur **Nachttemperatur**, ohne Berücksichtigung der eingestellten Zeiträume, die Sie im Zeitprogramm festgelegt haben.

5.1.2 Betriebsart Kühlen einstellen

Heizen → ZONE1 → Betriebsart Kühlen

– Mit dieser Funktion können Sie festlegen, wie sich das System beim Kühlen verhalten soll.

aus: Die Betriebsart ist für die Zone abgeschaltet.

Auto: Die Betriebsart regelt die Zone nach der eingestellten Wunschtemperatur **Tagtemp. Kühlen** in den eingestellten Zeiträumen, die Sie im Zeitprogramm festgelegt haben.

Tag: Die Betriebsart regelt die Zone auf die eingestellte Wunschtemperatur **Tagtemp. Kühlen**, ohne Berücksichtigung der eingestellten Zeiträume, die Sie im Zeitprogramm festgelegt haben.

5.1.3 Zeitprogramm für das Heizen einstellen

Heizen → ZONE1 → Zeitprogr. Heizen

– Mit dieser Funktion können Sie einstellen, in welchen Zeiträumen die eingestellten Wunschtemperaturen gelten sollen.

Zum Einstellen der Zeiträume können Sie jeden Tag (Montag bis Sonntag) einzeln einstellen oder zum Kopieren eines Tages die Funktion **Einen Tag kopieren** nutzen.

Einen Tag kopieren (→ Seite 9)

Das Zeitprogramm ist nur in der Betriebsart Heizen (→ Seite 10) im Automatikbetrieb wirksam.

Darstellung von Zeiträume für einen Tag (→ Seite 9)

5.1.4 Zeitprogramm für das Kühlen einstellen

Heizen → ZONE1 → Zeitprogr. Kühlen

– Mit dieser Funktion können Sie einstellen, in welchen Zeiträumen die Kühlung eingeschaltet sein soll.

Zum Einstellen der Zeiträume können Sie jeden Tag (Montag bis Sonntag) einzeln einstellen oder zum Kopieren eines Tages die Funktion **Einen Tag kopieren** nutzen.

Einen Tag kopieren (→ Seite 9)

Das Zeitprogramm ist in der Betriebsart Kühlen (→ Seite 10) im Automatikbetrieb und in der Sonderbetriebsart **Manuelles Kühlen** (→ Seite 12) wirksam.

Darstellung von Zeiträume für einen Tag (→ Seite 9)

5.1.5 Tagtemperatur Kühlen einstellen

Heizen → **ZONE1** → **Tagtemp. Kühlen**

- Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Tagtemperatur für die Zone einstellen.

Tagtemp. Kühlen ist die Temperatur, die Sie während des Tages oder wenn Sie zu Hause sind in den Räumen wünschen.

5.1.6 Wunschttemperatur und Zeitraum des aktuellen Tags überschreiben

Heizen → **ZONE1** → **Überschreiben**

- Die Funktion **Überschreiben** ist nur für die **Betriebsart Heizen** im Automatikbetrieb wirksam.

Wenn Sie kurzfristig für einen bestimmten Zeitraum die Wunschttemperatur ändern möchten, dann können Sie die Funktion **Überschreiben** nutzen.

Nach Ablauf des Zeitraums wechselt der Regler wieder in die **Betriebsart Heizen** zurück. Sie können die kurzzeitige Änderung von Zeitraum und Temperatur auch deaktivieren, indem Sie die Pfeiltaste "unten" drücken.

In der Funktion **Zeitprogr. Heizen** bleiben die eingestellten Zeiträume mit deren Wunschttemperaturen erhalten.

5.1.7 Nachttemperatur Heizen einstellen

Heizen → **ZONE1** → **Nachttemperatur**

- Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Nachttemperatur für die Zone einstellen.

Nachttemperatur ist die Temperatur, die Sie während der Nacht (Funktion **Betriebsart Heizen**, Einstellwert **Nacht**) in den Räumen wünschen.

5.2 Warmwasser

5.2.1 Betriebsart Warmwasserbereitung einstellen

Warmwasser → **Betriebsart**

- Mit dieser Funktion können Sie festlegen, wie sich das System bei der Warmwasserbereitung verhalten soll.

aus: Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion aktiviert.

Auto: Die Betriebsart regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschttemperatur **Warmwasser** in den eingestellten Zeiträumen, die Sie im Zeitprogramm festgelegt haben.

Tag: Die Betriebsart regelt die Warmwasserbereitung auf die eingestellte Wunschttemperatur **Warmwasser**, ohne Berücksichtigung der eingestellten Zeiträume, die Sie im Zeitprogramm festgelegt haben.

5.2.2 Betriebsart Zirkulation

Die Betriebsart Zirkulation entspricht immer der Betriebsart Warmwasser. Sie können keine abweichende Betriebsart einstellen.

5.2.3 Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung einstellen

Warmwasser → **Zeitprogramm WW**

- Mit dieser Funktion können Sie einstellen, in welchen Zeiträumen die Warmwasserbereitung eingeschaltet sein soll.

Zum Einstellen der Zeiträume können Sie jeden Tag (Montag bis Sonntag) einzeln einstellen oder zum Kopieren eines Tages die Funktion **Einen Tag kopieren** nutzen.

Einen Tag kopieren (→ Seite 9)

Das Zeitprogramm ist für die Warmwasserbereitung nur in der Betriebsart Warmwasser (→ Seite 11) im Automatikbetrieb wirksam. In allen eingestellten Zeiträumen gilt die gleiche Wunschttemperatur **Warmwasser**.

Darstellung von Zeiträume für einen Tag (→ Seite 9)

5.2.4 Zeitprogramm für die Zirkulation einstellen

Warmwasser → **Zeitpr. Zirkulation**

- Mit dieser Funktion können Sie einstellen, in welchen Zeiträumen die Zirkulation eingeschaltet sein soll.

Zum Einstellen der Zeiträume können Sie jeden Tag (Montag bis Sonntag) einzeln einstellen oder zum Kopieren eines Tages die Funktion **Einen Tag kopieren** nutzen.

Einen Tag kopieren (→ Seite 9)

Das Zeitprogramm ist für die Zirkulation in der Betriebsart Warmwasser (→ Seite 11) im Automatikbetrieb wirksam.

Darstellung von Zeiträume für einen Tag (→ Seite 9)

5.2.5 Wunschttemperatur Warmwasser einstellen



Warnung!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Zum Schutz gegen Legionellen kann das Warmwasser zu festgelegten Zeiten auf über 60 °C aufgeheizt werden.

- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.

Warmwasser → **Warmwasser**

- Für den Warmwasserkreis können Sie die Wunschttemperatur **Warmwasser** einstellen.

Wenn eine Wärmepumpe angeschlossen ist und Sie die Wunschttemperatur über 55 °C eingestellt haben, dann kann es sein, dass überwiegend das Zusatzheizgerät die Warmwasserversorgung übernimmt.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

5.3 Tage außer Haus planen

5.3.1 Tage außer Haus einstellen

Tage außer Haus → Einstellungen

- Mit dieser Funktion stellen Sie einen Zeitraum und eine Temperatur für die Tage ein, die Sie nicht zu Hause verbringen.

An dem Koffer in der Grundanzeige erkennen Sie, dass die Funktion aktiv ist.

Verhalten des Systems während des eingestellten Zeitraums

- Das Warmwasser wird nicht aufgeheizt.
- Die zuvor eingestellte Temperatur gilt für alle Zonen.
- Das Kühlen ist ausgeschaltet.

Solange die Funktion **Tage außer Haus** aktiviert ist, hat sie Vorrang vor der eingestellten Betriebsart. Nach Ablauf des vorgegebenen Zeitraumes oder wenn Sie die Funktion zuvor abbrechen, arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.3.2 Tage außer Haus deaktivieren

Tage außer Haus → deaktivieren

- Mit dieser Funktion deaktivieren Sie die Funktion **Tage außer Haus**.

Sobald Sie den Einstellwert **deaktivieren** markiert haben und die OK-Taste drücken, erscheint auf dem Display der Hinweis **Tage außer Haus deaktiviert**. Nach kurzer Zeit wechselt der Regler von der Einstellebene in die Auswahl-ebene 1.

Der Koffer wird nicht mehr in der Grundanzeige angezeigt.

5.4 Grundeinstellungen

5.4.1 Sprache auswählen

Grundeinstellungen → Sprache

- Wenn die Sprache z. B. eines Servicetechnikers von der eingestellten Sprache abweicht, dann können Sie die Sprache mit dieser Funktion umstellen.

5.4.2 Datum und Uhrzeit einstellen



Hinweis

Wenn Sie die gesamte Heizungsanlage spannungslos schalten, dann läuft die Uhrzeit für 30 Minuten korrekt weiter. Danach müssen Sie das Datum und die Uhrzeit neu einstellen.

5.4.2.1 Datum einstellen

Grundeinstellungen → Datum

- Mit dieser Funktion stellen Sie das aktuelle Datum ein. Alle Reglerfunktionen, die ein Datum beinhalten, beziehen sich auf das eingestellte Datum.

5.4.2.2 Uhrzeit einstellen

Grundeinstellungen → Uhrzeit

- Mit dieser Funktion stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein. Alle Reglerfunktionen, die eine Uhrzeit beinhalten, beziehen sich auf die eingestellte Uhrzeit.

5.4.3 Automatische oder manuelle Umstellung der Sommerzeit aktivieren

Grundeinstellungen → Sommerzeit

- Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob der Regler automatisch auf die Sommerzeit umstellt oder Sie manuell auf die Sommerzeit umstellen wollen.
- **Auto:** Der Regler stellt automatisch auf die Sommerzeit um.
- **manuell:** Sie müssen manuell auf die Sommerzeit umstellen.



Hinweis

Sommerzeit bedeutet Mittlereuropäische Sommerzeit: Beginn = letzter Sonntag im März, Ende = letzter Sonntag im Oktober.

5.4.4 Tastensperre aktivieren

Grundeinstellungen → Tastensperre

- Mit dieser Funktion aktivieren Sie die Tastensperre. Nach 5 Minuten, ohne Bedienen einer Taste, ist die Tastensperre aktiv und Sie können ungewollt keine Funktionen mehr verändern.

An dem Schloss in der Grundanzeige erkennen Sie, dass die Funktion aktiv ist.

Bei jeder Betätigung des Reglers erscheint auf dem Display die Meldung **Tastensperre aktiv Zum Entriegeln 3 Sek. OK drücken**. Wenn Sie 3 Sekunden die OK-Taste drücken, dann erscheint die Grundanzeige und Sie können Funktionen ändern. Die Tastensperre ist erneut aktiv, wenn Sie 5 Minuten lang keine Taste bedienen.

Um die Tastensperre wieder dauerhaft aufzuheben, müssen Sie die Tastensperre erst entriegeln und dann in der Funktion **Tastensperre** den Wert **aus** wählen.

5.4.5 Displaykontrast einstellen

Grundeinstellungen → Displaykontrast

- Den Displaykontrast können Sie entsprechend der Helligkeit der Umgebung einstellen, so dass das Display gut ablesbar ist.

5.4.6 Manuelles Kühlen einstellen

Grundeinstellungen → Manuelles Kühlen → Kühltage

- Wenn die Außentemperatur hoch ist, dann können Sie die Sonderbetriebsart **Manuelles Kühlen** aktivieren. Sie legen fest, für wieviele Tage **Kühltage** die Sonderbetriebsart aktiviert sein soll. Wenn Sie **Manuelles Kühlen** aktivieren, dann können Sie nicht gleichzeitig Heizen. Die Funktion **Manuelles Kühlen** besitzt Vorrang vor dem Heizen.

Der Regler zieht die Zeiten, in denen gekühlt werden soll, aus der Funktion **Zeitprogr. Kühlen** heran. Die Temperatur entnimmt der Regler der Funktion **Tagtemp. Kühlen**.

Wenn Sie die Temperatur für mehrere Zonen separat einstellen wollen, dann können Sie die Temperaturen mit der Funktion **Tagtemp. Kühlen** einstellen.

Die Sonderbetriebsart wird deaktiviert, wenn die eingestellten Tage verstrichen sind oder wenn die Außentemperatur unter 4 °C sinkt.

Sie können die Sonderbetriebsart auch deaktivieren, indem Sie die Zurück-Taste drücken. Im Display erscheint die Meldung **Manuelles Kühlen abbrechen? OK drücken**. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden die OK-Taste drücken, dann deaktivieren Sie die Funktion.

5.4.7 Zeitprogramme zurücksetzen

Grundeinstellungen → Zeitprogr. zurücks.

- Mit **Zeitprogr. zurücks.** setzen Sie alle Einstellungen, die Sie in den verschiedenen Zeitprogrammen vorgenommen haben, auf die Werkseinstellung zurück. Alle anderen Einstellungen, die auch Zeiten beinhalten, wie z. B. **Datum** oder **Uhrzeit**, bleiben unberührt.

5.4.8 Auf Werkseinstellung zurücksetzen



Vorsicht!

Gefahr einer Fehlfunktion!

Die Funktion **Werkseinst. zurücks** setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück, auch die Einstellungen, die der Fachhandwerker eingestellt hat. Es kann sein, dass die Heizungsanlage danach nicht mehr funktionsfähig ist.

- ▶ Überlassen Sie dem Fachhandwerker, alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Grundeinstellungen → Werkseinst. zurücks

- Während der Regler die Einstellungen auf die Werks-einstellungen zurücksetzt, erscheint auf dem Display **Gerät wird neu gestartet Bitte warten....** Danach erscheint im Display der Installationsassistent, den nur der Fachhandwerker bedienen darf.

5.5 Tarif

5.5.1 Kosten einstellen

Zur korrekten Berechnung müssen Sie alle Tarife in Währungs-einheit pro kWh angeben.

Wenn Ihr Energieversorgungsunternehmen den Gas- und Stromtarif in Währungseinheit pro m³ angibt, dann erfragen Sie den genauen Gas- und Stromtarif in Währungseinheit pro kWh.

Wenn Ihr Energieversorgungsunternehmen nur einen Stromtarif angibt, dann tragen Sie bei den Funktionen **Hochtarif Strom** (→ Seite 13) und **Niedertarif Strom** (→ Seite 13) den gleichen Wert ein.

Runden Sie auf eine Nachkommastelle auf oder ab.

Beispiel:

	Kosten	Einstellung/Faktor
Hochtarif Strom (Wärmepumpe)	18,7 Währungs-einheiten/kWh	187
Niedertarif Strom (Wärmepumpe)	14,5 Währungs-einheiten/kWh	145
Tarif ZHG (Gas, Öl, Strom)	11,3 Währungs-einheiten/kWh	113

5.5.2 Hochtarif Strom einstellen

Tarif → Hochtarif Strom

- Den eingestellten Faktor/Wert benötigt der Hybridmanager zur korrekten Kostenberechnung.

Um **Hochtarif Strom** korrekt einzustellen, müssen Sie Ihren Stromtarif bei Ihrem Energieversorgungsunternehmen erfragen.

5.5.3 Niedertarif Strom einstellen

Tarif → Niedertarif Strom

- Den eingestellten Faktor/Wert benötigt der Hybridmanager zur korrekten Kostenberechnung.

Um **Niedertarif Strom** korrekt einzustellen, müssen Sie Ihren Stromtarif bei Ihrem Energieversorgungsunternehmen erfragen.

5.5.4 Zeitprogramm für den Hochtarif einstellen

Tarif → Zeitprogr.Hochtarif

- Mit dieser Funktion können Sie einstellen, in welchen Zeiträumen der Hochtarif oder der Niedertarif zur Kostenberechnung herangezogen werden soll.

Betriebszustand **an**: für den Hochtarif

Betriebszustand **aus**: für den Niedertarif

Die Zeiten des Hochtarifs sind von Ihrem Energieversorgungsunternehmen abhängig.

Wenn das Energieversorgungsunternehmen nur einen Tarif vorgibt, dann brauchen Sie keine Zeiträume einstellen. Die Kostenberechnung für den Strom wird mit einem Tarif durchgeführt.

Kosten einstellen (→ Seite 13)

Zum Einstellen der Zeiträume können Sie jeden Tag (Montag bis Sonntag) einzeln einstellen oder zum Kopieren eines Tages die Funktion **Einen Tag kopieren** nutzen.

Einen Tag kopieren (→ Seite 9)

Darstellung von Zeiträume für einen Tag (→ Seite 9)

5.5.5 Tarif Zusatzheizgerät (ZHG) einstellen

Tarif → Tarif ZHG

- Den eingestellten Faktor/Wert benötigt der Hybridmanager zur korrekten Kostenberechnung.

Um den korrekten Faktor/Wert einzustellen, müssen Sie Ihren Gas- und Stromtarif bei Ihrem Energieversorgungsunternehmen erfragen.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

5.6 Flüsterbetrieb

5.6.1 Zeitprogramm für den Flüsterbetrieb einstellen

Flüsterbetrieb

- Mit dieser Funktion können Sie die Drehzahl des Lüfters reduzieren und damit den Geräuschpegel des Lüfters senken. Durch die niedrigere Drehzahl verringert sich die Heizleistung.
- Die Wohnung wird nicht mehr warm.
- Das Wasser im Warmwasserspeicher wird nicht mehr warm.
- Das Zusatzheizgerät übernimmt die Energieversorgung der Heizungsanlage.

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, in welchen Zeiträumen der Flüsterbetrieb eingeschaltet sein soll.

Zum Einstellen der Zeiträume können Sie jeden Tag (Montag bis Sonntag) einzeln einstellen oder zum Kopieren eines Tages die Funktion **Einen Tag kopieren** nutzen.

Einen Tag kopieren (→ Seite 9)

Darstellung von Zeiträume für einen Tag (→ Seite 9)

5.7 Information

5.7.1 Anzeige Energieverbrauch und Energieertrag

Der Regler zeigt im Display und in der zusätzlich anwendbaren App Werte zum Energieverbrauch bzw. Energieertrag an.

Der Regler zeigt eine Abschätzung der Werte der Anlage an. Die Werte werden u. a. beeinflusst von:

- Installation/Ausführung der Heizungsanlage
- Nutzerverhalten
- Saisonale Umweltbedingungen
- Toleranzen und Komponenten

Externe Komponenten, wie z. B. externe Heizungspumpen oder Ventile, und andere Verbraucher und Erzeuger im Haushalt bleiben unberücksichtigt.

Die Abweichungen zwischen angezeigtem und tatsächlichem Energieverbrauch bzw. Energieertrag können erheblich sein.

Die Angaben zum Energieverbrauch bzw. Energieertrag sind nicht geeignet, Energieabrechnungen zu erstellen oder zu vergleichen.

5.7.1.1 Verbrauch

Einige Komponenten unterstützen nicht die Ermittlung des Verbrauchs, der aufsummiert im Display erscheint. In den Anleitungen der Komponenten erfahren Sie, ob und wie die einzelnen Komponenten den Verbrauch erfassen.

Menü → Information → Verbrauch → aktueller Monat → Heizung → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für die Heizung des laufenden Monats ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → aktueller Monat → Heizung → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für die Heizung des laufenden Monats ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → aktueller Monat → Warmwasser → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für das Warmwasser des laufenden Monats ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → aktueller Monat → Warmwasser → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für das Warmwasser des laufenden Monats ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → letzter Monat → Heizung → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für die Heizung des letzten Monats ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → letzter Monat → Heizung → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für die Heizung des letzten Monats ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → letzter Monat → Warmwasser → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für das Warmwasser des letzten Monats ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → letzter Monat → Warmwasser → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für das Warmwasser des letzten Monats ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → Historie → Heizung → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für die Heizung seit Inbetriebnahme ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → Historie → Heizung → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für die Heizung seit Inbetriebnahme ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → Historie → Warmwasser → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für das Warmwasser seit Inbetriebnahme ablesen.

Menü → Information → Verbrauch → Historie → Warmwasser → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für das Warmwasser seit Inbetriebnahme ablesen.

5.7.1.2 Diagramm Solarertrag ablesen

Menü → Information → Solarertrag

- Das Diagramm unter **Solarertrag** zeigt die monatlichen Solarerträge des Vorjahrs und des aktuellen Jahrs im Vergleich.

Der Gesamtertrag ist unten rechts zu sehen. Der Höchstwert der letzten beiden Jahre, der in einem Monat erzielt wurde, ist oben rechts zu sehen.

5.7.1.3 Diagramm Umweltertrag ablesen

Menü → Information → Umweltertrag

- Das Diagramm unter **Umweltertrag** zeigt die monatlichen Umwelterträge des Vorjahrs und des aktuellen Jahrs im Vergleich.

Der Gesamtertrag ist unten rechts zu sehen. Der Höchstwert der letzten beiden Jahre, der in einem Monat erzielt wurde, ist oben rechts zu sehen.

5.7.1.4 Diagramm Stromverbrauch ablesen

Menü → Information → Stromverbrauch

- Das Diagramm unter **Stromverbrauch** zeigt den monatlichen Stromverbrauch des Vorjahrs und des aktuellen Jahrs im Vergleich.

Der Gesamtertrag ist unten rechts zu sehen. Der Höchstwert der letzten beiden Jahre, der in einem Monat erzielt wurde, ist oben rechts zu sehen.

5.7.1.5 Diagramm Brennstoffverbrauch ablesen

Menü → Information → Brennstoffverbrauch

- Das Diagramm unter **Brennstoffverbrauch** zeigt den monatlichen Brennstoffverbrauch des Vorjahrs und des aktuellen Jahrs im Vergleich.

Der Gesamtertrag ist unten rechts zu sehen. Der Höchstwert der letzten beiden Jahre, der in einem Monat erzielt wurde, ist oben rechts zu sehen.

5.7.1.6 Diagramm Wärmerückgewinnungsertrag ablesen

Menü → Information → Wärmerückgewinnung

- Das Diagramm unter **Wärmerückgewinnung** zeigt den monatlichen Wärmerückgewinnungsertrag des Vorjahrs und des aktuellen Jahrs im Vergleich.

Der Gesamtertrag ist unten rechts zu sehen. Der Höchstwert der letzten beiden Jahre, der in einem Monat erzielt wurde, ist oben rechts zu sehen.

5.7.2 Verbrauch ablesen

5.7.2.1 Energieverbrauch der Komponenten

Einige Komponenten unterstützen nicht die Ermittlung des Verbrauchs, der aufsummiert im Display erscheint. In den Anleitungen der Komponenten erfahren Sie, ob und wie die einzelnen Komponenten den Verbrauch erfassen.

Information → Verbrauch Heizen → Historie → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für die Heizung seit Inbetriebnahme ablesen.

Information → Verbrauch Heizen → Historie → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für die Heizung seit Inbetriebnahme ablesen.

Information → Verbrauch Heizen → letzter Monat → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für die Heizung des letzten Monats ablesen.

Information → Verbrauch Heizen → letzter Monat → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für die Heizung des letzten Monats ablesen.

Information → Verbrauch Heizen → aktueller Monat → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für die Heizung des laufenden Monats ablesen.

Information → Verbrauch Heizen → aktueller Monat → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für die Heizung des laufenden Monats ablesen.

Information → Verbrauch WW → Historie → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für das Warmwasser seit Inbetriebnahme ablesen.

Information → Verbrauch WW → Historie → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für das Warmwasser seit Inbetriebnahme ablesen.

Information → Verbrauch WW → letzter Monat → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für das Warmwasser des letzten Monats ablesen.

Information → Verbrauch WW → letzter Monat → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für das Warmwasser des letzten Monats ablesen.

Information → Verbrauch WW → aktueller Monat → Strom

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Stromverbrauch für das Warmwasser des laufenden Monats ablesen.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

Information → Verbrauch WW → aktueller Monat → Brennstoff

- Mit dieser Funktion können Sie den aufsummierten Brennstoffverbrauch in kWh für das Warmwasser des laufenden Monats ablesen.

5.7.3 Diagramm Umweltertrag ablesen

Information → Umweltertrag

- Das Diagramm unter **Umweltertrag** zeigt die monatlichen Umwelterträge des Vorjahrs und des aktuellen Jahrs im Vergleich.

Der Gesamtertrag ist unten rechts zu sehen. Der Höchstwert der letzten beiden Jahre, der in einem Monat erzielt wurde, ist oben rechts zu sehen.

5.7.4 Diagramm Stromverbrauch ablesen

Information → Stromverbrauch

- Das Diagramm unter **Stromverbrauch** zeigt den monatlichen Stromverbrauch des Vorjahrs und des aktuellen Jahrs im Vergleich.

Der Gesamtertrag ist unten rechts zu sehen. Der Höchstwert der letzten beiden Jahre, der in einem Monat erzielt wurde, ist oben rechts zu sehen.

5.7.5 Diagramm Brennstoffverbrauch ablesen

Information → Brennstoffverbr.

- Das Diagramm unter **Brennstoffverbr.** zeigt den monatlichen Brennstoffverbrauch des Vorjahrs und des aktuellen Jahrs im Vergleich.

Der Gesamtertrag ist unten rechts zu sehen. Der Höchstwert der letzten beiden Jahre, der in einem Monat erzielt wurde, ist oben rechts zu sehen.

5.7.6 Diagramm Solarertrag ablesen

Information → Solarertrag

- Das Diagramm unter **Solarertrag** zeigt die monatlichen Solarerträge des Vorjahrs und des aktuellen Jahrs im Vergleich.

Der Gesamtertrag ist unten rechts zu sehen. Der Höchstwert der letzten beiden Jahre, der in einem Monat erzielt wurde, ist oben rechts zu sehen.

5.7.7 Aktuelle Raumlufffeuchte ablesen

Information → akt. Raumlufffeucht.

- Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Raumlufffeuchte ablesen. Der Raumlufffeuchtefühler ist im Regler eingebaut.

5.7.8 Aktuellen Taupunkt ablesen

Information → aktueller Taupunkt

- Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Taupunkt ablesen. Der Taupunkt gibt die Temperatur an, bei der der Wasserdampf der Luft kondensiert und sich auf Gegenständen niederlässt.

5.7.9 Batteriestatus ablesen

Information → Batteriestatus

- Mit dieser Funktion können Sie ablesen, welchen Energiezustand die Batterie hat.

- **OK:** Die Batterie hat genügend Energie.

- **kritisch:** Die Batterie ist fast leer.

5.7.10 Empfangsstärke ablesen

Information → Empfangsstärke

- Mit dieser Funktion können Sie ablesen, wie gut die Funkverbindung zwischen Funkempfängereinheit und Regler ist.

- 4: Die Funkverbindung ist im akzeptablen Bereich. Wenn die Empfangsstärke < 4 wird, ist die Funkverbindung instabil.

- 10: Die Funkverbindung ist sehr stabil.

5.8 Brennerstatus ablesen

Brenner

- Mit dieser Funktion können Sie den Status des Brenners ablesen.

- **an:** Die Flamme des Brenners ist vorhanden.

- **aus:** Die Flamme des Brenners ist erloschen.

5.9 Fachhandwerkerebene

Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten und deshalb durch einen Zugangscode geschützt. In dieser Ebene kann der Fachhandwerker die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

5.10 Meldungen

5.10.1 Wartungsmeldung

Übersicht der Wartungsmeldungen (→ Anhang C)

Wenn eine Wartung erforderlich ist, dann zeigt der Regler eine Wartungsmeldung im Display an.

- ▶ Drücken Sie die OK-Taste.

- ◀ Im Display erscheint die detaillierte Wartungsmeldung.

Um die Heizungsanlage vor Ausfall oder Schaden zu bewahren, müssen Sie die Wartungsmeldung beachten:

- ▶ Beinhaltet die Betriebsanleitung des angezeigten Geräts eine Wartungsanweisung, dann führen Sie die Wartung laut Wartungsanweisung durch.
- ▶ Wenn in der Betriebsanleitung des angezeigten Geräts keine Wartungsanweisung zu der Wartungsmeldung enthält oder Sie die Wartung nicht selbst durchführen wollen, dann benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

Wenn Sie wieder die Grundanzeige im Display sehen möchten, dann drücken Sie die OK-Taste, die Zurück-Taste oder bedienen den Regler länger als 5 Minuten nicht.

5.10.2 Fehlermeldung

Übersicht der Störungsmeldungen (→ Anhang B)

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann zeigt der Regler eine Fehlermeldung im Display an. Der Fachhandwerker muss die Heizungsanlage entstören oder reparieren, sonst kann es zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

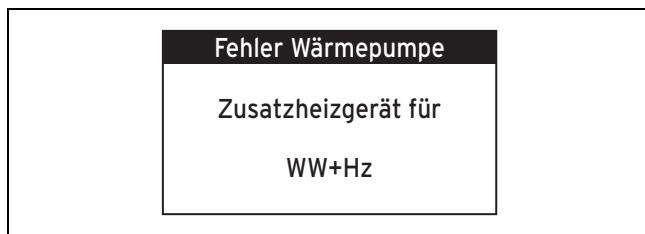
- ▶ Drücken Sie die OK-Taste.
 - ◀ Im Display erscheint die detaillierte Fehlerbeschreibung.
- ▶ Benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

Wenn Sie wieder die Grundanzeige im Display sehen möchten, dann drücken Sie die OK-Taste, die Zurück-Taste oder bedienen den Regler länger als 5 Minuten nicht.

6 Störungsbehebung

Störungsbehebung (→ Anhang B)

6.1 Vorübergehenden Notbetrieb einstellen



Wenn die Störungsmeldung auf dem Display erscheint, dann ist die Wärmepumpe ausgefallen und der Regler geht in den Notbetrieb. Das Zusatzheizgerät versorgt nun die Heizungsanlage mit Heizenergie. Der Fachhandwerker hat bei der Installation für den Notbetrieb die Temperatur gedrosselt. Sie spüren, dass das Warmwasser und die Heizung nicht sehr warm werden.

Bis der Fachhandwerker kommt, können Sie über die Pfeiltasten folgende Einstellungen wählen:

- **inaktiv:** der Regler arbeitet im Notbetrieb, Heizung und Warmwasser nur mäßig warm
- **Heizen:** das Zusatzheizgerät übernimmt den Heizbetrieb, Heizung warm, Warmwasser kalt
- **WW:** das Zusatzheizgerät übernimmt den Warmwasserbetrieb, Warmwasser warm, Heizung kalt
- **WW+Hz:** das Zusatzheizgerät übernimmt den Heiz- und Warmwasserbetrieb, Heizung und Warmwasser warm

Das Zusatzheizgerät ist nicht so effizient wie die Wärmepumpe und damit ist die Wärmeerzeugung ausschließlich mit dem Zusatzheizgerät teuer.

Wenn Sie Einstellungen am Regler vornehmen möchten, dann klicken Sie auf die Menü-Taste und im Display erscheint die Auswahlebene 1. Nach 5 Minuten ohne Bedienung erscheint die Störungsmeldung wieder im Display.

6.2 Außentemperaturfühler reinigen



Vorsicht!

Risiko eines Sachschadens durch ungeeignete Reinigungsmittel!

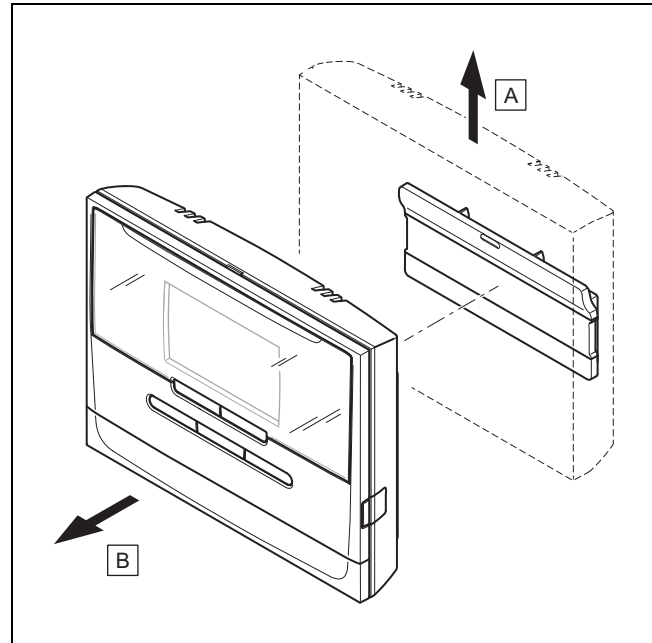
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.
-
- ▶ Reinigen Sie die Solarzelle mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.



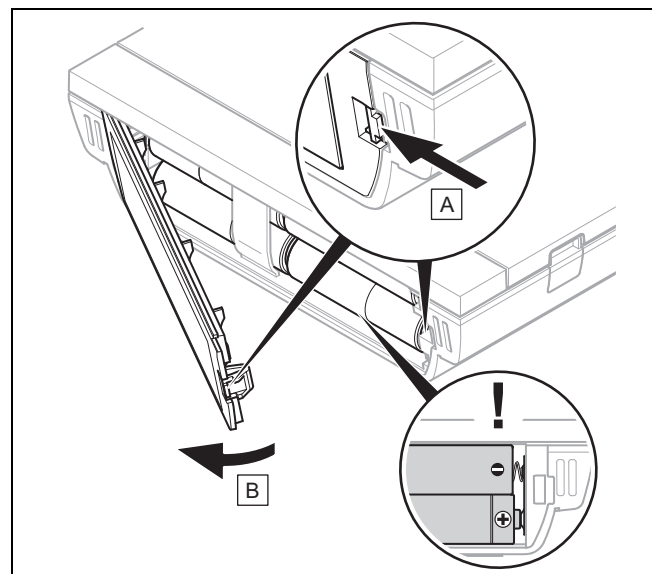
Hinweis

Die Fehlermeldung erlischt nach Reinigung der Solarzelle zeitverzögert, da der Akku erst neu aufgeladen werden muss.

6.3 Batterie wechseln

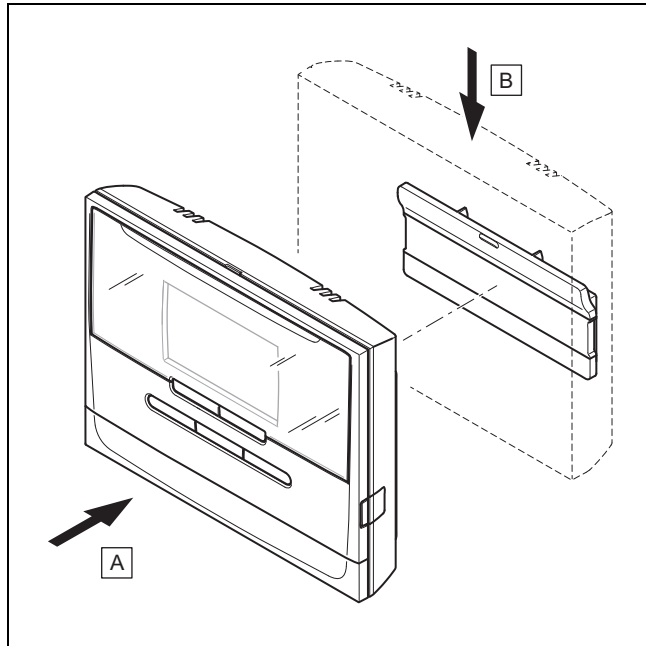


1. Nehmen Sie den Regler gemäß der Abbildung vom Gerätehalter.



2. Öffnen Sie das Batteriefach gemäß der Abbildung.
3. Tauschen Sie immer alle Batterien aus.
 - ausschließlich Batterietyp LR06 verwenden
 - keine wiederaufladbaren Batterien verwenden
 - keine unterschiedlichen Batterietypen kombinieren
 - keine neuen und gebrauchten Batterien kombinieren
4. Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
5. Schließen Sie die Anschlusskontakte nicht kurz.
6. Schließen Sie das Batteriefach.

7 Pflege und Wartung



7. Hängen Sie den Regler gemäß der Abbildung in den Gerätehalter ein, bis er einrastet.

7 Pflege und Wartung

7.1 Produkt pflegen



Vorsicht!
Risiko eines Sachschadens durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas Lösungsmittelfreier Seife.

7.2 Produkt warten

7.2.1 Übersicht Wartungsmeldungen

Wartungsmeldungen (→ Anhang C)

8 Außerbetriebnahme

8.1 Produkt außer Betrieb nehmen

Wenn das Produkt ausgetauscht oder entfernt werden soll, dann muss die Heizungsanlage außer Betrieb genommen werden.

- ▶ Lassen Sie die Arbeiten von einem Fachhandwerker durchführen.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren.

8.2 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

9.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.saunier-duval.at.

10 Technische Daten

10.1 Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013

Die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Effizienz beinhaltet bei Geräten mit integrierten, witterungsgeführten Reglern inklusive aktivierbarer Raumthermostatsfunktion immer den Korrekturfaktor der Reglertechnologiekategorie VI. Eine Abweichung der jahreszeitbedingten Raumheizungs-Effizienz ist bei Deaktivierung dieser Funktion möglich.

Klasse des Temperaturreglers	VI
Beitrag zur jahreszeitbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz η_s	4,0 %

Anhang

A Übersicht der Bedien- und Anzeigefunktionen

**Hinweis**

Die aufgeführten Funktionen und Betriebsarten stehen nicht für alle Systemkonfigurationen zur Verfügung.

Die Beschreibung der Funktionen für **ZONE1** gilt stellvertretend für alle vorhandenen Zonen.

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Heizen → ZONE1 →					
Betriebsart Heizen				aus, Auto, Nacht	Auto
Betriebsart Kühlen				aus, Auto, Tag	Auto
Heizen → ZONE1 → Zeitprogr. Heizen → Montag bis Sonntag					
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	Mo bis Fr: 00:00 - 06:00: 15 °C 06:00 - 22:00: 20 °C 22:00 - 24:00: 15 °C Sa: 00:00 - 07:30: 15 °C 07:30 - 23:30: 20 °C 23:30 - 24:00: 15 °C So: 00:00 - 07:30: 15 °C 07:30 - 22:00: 20 °C 22:00 - 24:00: 15 °C
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: Temperatur	5	30	°C	0,5	
Heizen → ZONE1 → Zeitprogr. Heizen → Einen Tag kopieren → Montag bis Sonntag					
kopieren nach				Montag->Freitag, Montag->Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	
Heizen → ZONE1 → Zeitprogr. Kühlen → Montag bis Sonntag					
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	Mo bis Fr: 00:00 - 6:00: aus 06:00 - 22:00: an 22:00 - 24:00: aus Sa: 00:00 - 7:30: aus 7:30 - 23:30: an 23:30 - 24:00: aus So: 00:00 - 7:30: aus 07:30 - 22:00: an 22:00 - 24:00: aus
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: an, aus				aus, an	
Heizen → ZONE1 → Zeitprogr. Kühlen → Einen Tag kopieren → Montag bis Sonntag					
kopieren nach				Montag->Freitag, Montag->Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	
Heizen → ZONE1					
Tagtemp. Kühlen	15	30	°C	0,5	24

Anhang

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Heizen → ZONE1 → Überschreiben					
	5	30	°C	0,5	21
Ende:	00:00	23:50	h:min	00:10	
Heizen → ZONE1					
Nachttemperatur	5	30	°C	0,5	15
Warmwasser →					
Betriebsart				aus, Auto, Tag	Auto
Warmwasser → Zeitprogramm WW → Montag bis Sonntag Warmwasser → Zeitpr. Zirkulation → Montag bis Sonntag					
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	Mo bis Fr: 00:00 - 05:30: aus 05:30 - 22:00: an 22:00 - 24:00: aus Sa: 00:00 - 07:00: aus 07:00 - 23:30: an 23:30 - 24:00: aus So: 00:00 - 07:00: aus 07:00 - 22:00: an 22:00 - 24:00: aus
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: an, aus				aus, an	
Warmwasser → Zeitprogramm WW → Einen Tag kopieren → Montag bis Sonntag Warmwasser → Zeitpr. Zirkulation → Einen Tag kopieren → Montag bis Sonntag					
kopieren nach				Montag->Freitag, Montag->Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	
Warmwasser →					
Warmwasser	35	70	°C	1	60
Tage außer Haus → Einstellungen →					
Start:	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Ende:	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Temperatur:	5	30	°C	1	15
Tage außer Haus →					
deaktivieren	Tage außer Haus deaktiviert				
Grundeinstellungen →					
Sprache				auswählbare Sprache	Englisch
Datum	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	
Sommerzeit				manuell, Auto	manuell
Uhrzeit	00:00	23:59	h:min	00:01	
Tastensperre				aus, an	aus
Displaykontrast	1	15		1	9

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Grundeinstellungen → Manuelles Kühlen →					
Kühltage	0	99	Tage	1	0
Grundeinstellungen →					
Zeitprogr. zurücks.				Ja, Nein	Nein
Werkseinst. zurücks				Ja, Nein	Nein
Tarif →					
Hochtarif Strom	1	999		1	20
Niedertarif Strom	1	999		1	16
Tarif → Zeitprogr.Hochtarif → Montag bis Sonntag					
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	Mo bis So: 00:00 - 11:00: aus
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: an, aus				aus, an	11:00-13:00: an 13:00-24:00: aus
Tarif → Zeitprogr.Hochtarif → Einen Tag kopieren → Montag bis Sonntag					
kopieren nach				Montag->Freitag, Montag->Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	
Tarif →					
Tarif ZHG	1	999		1	12
Flüsterbetrieb → Montag bis Sonntag					
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	Mo bis So: 00:00 - 24:00: aus
Zeitraum 1 bis Zeitraum 7: an, aus				aus, an	
Flüsterbetrieb → Einen Tag kopieren → Montag bis Sonntag					
kopieren nach				Montag->Freitag, Montag->Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	
Information → Verbrauch Heizen → Historie →					
Strom	aufsummierter Wert seit Inbetriebnahme		kWh		
Brennstoff	aufsummierter Wert seit Inbetriebnahme		kWh		
Information → Verbrauch Heizen → letzter Monat →					
Strom	aufsummierter Wert des letzten Monats		kWh		
Brennstoff	aufsummierter Wert des letzten Monats		kWh		
Information → Verbrauch Heizen → aktueller Monat →					
Strom	aufsummierter Wert des aktuellen Monats		kWh		
Brennstoff	aufsummierter Wert des aktuellen Monats		kWh		

Anhang

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Information → Verbrauch WW → Historie →					
Strom	aufsummierter Wert seit Inbetriebnahme		kWh		
Brennstoff	aufsummierter Wert seit Inbetriebnahme		kWh		
Information → Verbrauch WW → letzter Monat →					
Strom	aufsummierter Wert seit Inbetriebnahme		kWh		
Brennstoff	aufsummierter Wert seit Inbetriebnahme		kWh		
Information → Verbrauch WW → aktueller Monat →					
Strom	aufsummierter Wert des aktuellen Monats		kWh		
Brennstoff	aufsummierter Wert des aktuellen Monats		kWh		
Information → Umweltertrag →					
Säulendiagramm	Vergleich Vorjahr zu aktuellem Jahr		kWh/Monat		
Information → Stromverbrauch →					
Säulendiagramm	Vergleich Vorjahr zu aktuellem Jahr		kWh/Monat		
Information → Brennstoffverbr. →					
Säulendiagramm	Vergleich Vorjahr zu aktuellem Jahr		kWh/Monat		
Information → Solarertrag →					
Säulendiagramm	Vergleich Vorjahr zu aktuellem Jahr		kWh/Monat		
Information →					
akt. Raumlufffeucht.	aktueller Wert		%		
aktueller Taupunkt	aktueller Wert		°C		
Batteriestatus	aktueller Wert			OK, kritisch	
Empfangsstärke	aktueller Wert			1	
Brenner →					
				an, aus	


B Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Batterien sind leer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 17) 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Tasten	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie alle Batterien heraus. 2. Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein. 3. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Displayanzeige: keine Funkverbindung keine Funkverbindung	Empfangsstärke zu schwach	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie mit dem Regler zur Funkempfängereinheit und schauen Sie, ob die Empfangsstärke zunimmt. 2. Wenn die Empfangsstärke den Wert 4 überschreitet, dann lassen Sie den Fachhandwerker den Regler an dem neuen Ort montieren. 3. Wenn die Empfangsstärke direkt neben der Funkempfängereinheit den Wert 4 nicht überschreitet, dann schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmerezeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 4. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Displayanzeige: Tastensperre aktiv Zum Entriegeln 3 Sek. OK drücken , keine Änderung der Einstellungen und Werte möglich	Tastensperre ist aktiv	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie Werte ändern wollen, dann folgen Sie der Anweisung auf dem Display. 2. Lesen Sie sich auch die Funktion Tastensperre aktivieren (→ Seite 17) durch.
Displayanzeige: Fehler Wärmepumpe Zusatzheizgerät für WW+Hz , ungenügende Erwärmung der Heizung und des Warmwassers	Wärmepumpe arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Benachrichtigen Sie den Fachhandwerker. 2. Wählen Sie die Einstellung für den Notbetrieb, bis der Fachhandwerker kommt . 3. Lesen Sie sich dazu die Funktion Vorübergehenden Notbetrieb einstellen (→ Seite 17) durch.
Displayanzeige: Fehler F. Wärmerezeuger 1 OK für Reset , im Display erscheint hinter F. der konkrete Fehlercode, z.B. F.33 und der konkrete Wärmerezeuger	Fehler Wärmerezeuger	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die OK-Taste. 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Displayanzeige: Batterie wechseln	Batterien sind fast leer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 17) 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen den Fachhandwerker.
Displayanzeige: Außentemperaturfühler reinigen	Akku vom Außentemperaturfühler ist leer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Außentemperaturfühler reinigen (→ Seite 17). 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen den Fachhandwerker.

C Übersicht der Wartungsmeldungen

Die Wartungsmeldung **Wartung Wärmepumpe 1** steht exemplarisch für die Wartungsmeldung der Wärmepumpen 1 bis 6.

Die Wartungsmeldung **Wartung Wärmerezeuger 1** steht exemplarisch für die Wartungsmeldung der Wärmerezeuger 1 bis 6.

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeiten	Intervall	
1	Wartung Wärmepumpe 1	Für die Wärmepumpe stehen Wartungsarbeiten an.	Die Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Betriebsanleitung der jeweiligen Wärmepumpe	Siehe Betriebsanleitung der Wärmepumpe	
2	Wartung Wärmerezeuger 1	Für den Wärmerezeuger stehen Wartungsarbeiten an.	Die Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmerezeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmerezeugers	

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis

A

Anzeige, Solarstatistik	15–16
Anzeigeebene	7
Auswahlebene	7

B

Batterie wechseln	17
Batteriestatus	16
Batteriestatus ablesen	16
Bedienebene	7
Bedienkonzept	8
Beispiel, Displaykontrast ändern	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	3

Betriebsart Heizen einstellen

Betriebsart Kühlen einstellen

Betriebsart Warmwasserbereitung einstellen

Brennerstatus ablesen

Brennstoffverbrauch

Brennstoffverbrauch ablesen

D

Datum einstellen

Datum, Uhrzeit einstellen

Displaykontrast ändern, Beispiel

Displaykontrast einstellen

E

Einen Tag kopieren

Einstellebene

Einstellwerte nach Spannungsverlust

Empfangsstärke

Empfangsstärke ablesen

F

Fachhandwerkerebene

Fehlermeldung

Fehlfunktion vermeiden

Frostschutzfunktion

Funktion **Überschreiben** deaktivieren

G

Grundanzeige

H

Hauptfunktion

Heizen

Heizungsanlage Hybridmanager

Hochtarif Strom einstellen

Hybridmanager

K

Kosten einstellen

Kühlen

M

Manuelles Kühlen, Kühltage einstellen

N

Nachttemperatur Heizen einstellen

Niedertarif Strom einstellen

Nomenklatur

Normalzeit einstellen

P

Produkt pflegen

R

Raumluftfeuchte ablesen

S

Solarstatistik ablesen

Sommerzeit einstellen

Sprache auswählen

Stromverbrauch

Stromverbrauch ablesen

Symbole

Symbole und Zusatzinformationen

T

Tage außer Haus deaktivieren

Tage außer Haus einstellen

Tagtemperatur Kühlen einstellen

Tarif Zusatzheizgerät einstellen

Tastensperre aktivieren

Taupunkt ablesen

U

Uhrzeit einstellen

Umweltertrag

Umweltertrag ablesen

Unterlagen

W

Wärmerückgewinnungsertrag

Wärmerückgewinnungsertrag ablesen

Warmwasser einstellen

Warmwasserbereitung

Wartungsmeldung

Werkseinstellung, alle Zeitprogramme zurücksetzen

Werkseinstellung, alle Einträge zurücksetzen

Wunschtemperatur

 für den aktuellen Tag überschreiben

 für einen Zeitraum überschreiben

Wunschtemperatur schnell ändern

Wunschtemperatur schnell überschreiben

Wunschtemperatur schnell überschreiben deaktivieren

Wunschtemperatur **Warmwasser** einstellen

Z

Zeitprogramm

 Flüsterbetrieb

 Heizen

 Hochtarif

 Kühlen

 schnell einstellen

 Warmwasser

 Zirkulation

Zeitprogramm nach Abschalten der Spannung

Zeiträume

 Flüsterbetrieb

 Heizen

 Hochtarif

 Kühlen

 Warmwasserbereitung

 Zirkulation

Zirkulation

Zone

Herausgeber/Hersteller

SDECCI SAS

17, rue de la Petite Baratte – 44300 Nantes

Téléphone 033 24068-1010 – Télécopie 033 24068-1053



0020243673_01 – 06.02.2017

Lieferant

Vaillant Group Austria GmbH

Salmhoferstraße 7 – A-1230 Wien

Telefon 01 6152070 – Telefax 01 61520703399

Telefon 01 6152075

info@saunierduval.at – www.saunier-duval.at

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.